

**Einwohnersammlung**  
**Thema:**  
**Lärmaktionsplan 2013 - 2018**  
**am 27. Januar 2016 im Bürgerhaus**  
**Protokoll**

Beginn der Veranstaltung: 19.00 Uhr

Anwesende: Herr Urban, Bürgermeister  
Frau Ganter, Amt Nachhaltiges Norderstedt  
Herr Schaeper, Werner Volbert GmbH  
Frau Klingenburg, Protokoll  
sowie ca. 178 Interessierte aus der Öffentlichkeit laut beiliegender Anwesenheitsliste

Herr Urban begrüßt die Anwesenden und stellt die Mitarbeiter/-innen der Verwaltung und Herrn Schaeper vor. Für den Lärmaktionsplan ist mitunter einer Bürgerbeteiligung vorgeschrieben, aber dies ist auch zugleich eine Information. Herr Urban erläutert den Ablauf und teilt mit, dass der Lärmaktionsplan bereits im Ausschuss besprochen wurde und Frau Ganter diesen vorstellen wird.

**Lärmaktionsplan**

Frau Ganter stellt sich vor und beginnt mit ihrer Präsentation (s. Anlage 1). Sie verweist auf die strategischen Lärmkarten an den Stellwänden. Es ist eine gesetzliche Vorgabe, einen Lärmaktionsplan zu erstellen. Des Weiteren ist in der Gemeinde Ellerau ein förmliches Beteiligungsverfahren für den Lärmaktionsplan 2013 - 2018 vorgesehen (Einwohnerversammlung, Internet, Auslage im Rathaus). Es gibt die Möglichkeit, schriftliche Stellungnahmen abzugeben. Frau Ganter erläutert, was Lärmkriterien gemäß der EG-Umgebungslärmrichtlinie und des Bundes-Immissionsschutzgesetzes sind und teilt mit, dass da zuerst angesetzt wird, wo eine Gesundheitsgefährdung gegeben ist. Wenn man die Ballungsräume in Schleswig-Holstein vergleicht, ist die Gesamtbelastung in der Gemeinde Ellerau sehr niedrig.

Nr.	Anregung von	Thema	Anregung	Stellungnahme von Verwaltung
1.	Herr Evermann, Bachstelzenweg 7	Schienen- verkehr	Wird jeder einzelne Zug von der Lautstärke her gemessen?	<b>Frau Ganter:</b> Es gibt gesetzlich vorgegebene Berechnungsverfahren (welcher Zugtyp, welche Länge, welche Strecke), dadurch wird der Berechnungswert EU-weit einheitlich ermittelt.
2.	Frau Radzuweit, Schulweg 1	Schienen- Verkehr	Die Zahlen sind von 2012. Gibt es aktuelle Änderungen? Evtl. andere oder auch längere Züge? Was ist mit zweigleisigem Schienenverkehr?	<b>Frau Ganter:</b> Ja, die Züge sind länger geworden, aber dafür auch leiser. Der zweigleisige Ausbau wird frühestens 2018 beginnen.
3.	Herr Büchner, Lärcheneck 5	Präsentation	Die Veränderungen sind in der Präsentation in % ausgewiesen, aber die Werte stimmen nicht.	<b>Frau Ganter:</b> Es handelt sich hierbei um den Anteil an der Gesamtbevölkerung.
4.	Herr Jeschke, Sanddornweg 2	LAP	Wie trennt man die Bahnstraße und die AKN im LAP voneinander?	<b>Frau Ganter:</b> Dies wird auseinander gerechnet. Es soll eine Maßnahme für den Straßenverkehrslärm in Kooperation mit der Stadt Quickborn für die L76 geben, da sie die Hauptlärmquelle ist und die Anwohnerinnen und Anwohner zzgl. durch den Schienenverkehrslärm der AKN beeinflusst werden.

Frau Ganter setzt die Präsentation fort und erläutert, welche Instrumente man zur Lärmreduzierung zur Verfügung hat (z.B. Geschwindigkeitsreduzierung, LKW-Durchfahrtsverbote) und die Möglichkeiten, die mit baulichen Maßnahmen gegeben sind (lärmreduzierende Straßenbelege, Lärmschutzwälle, etc.). Die Bauleitplanung sieht vor, dass keine sensible Wohnbebauung im Einflussbereich von Lärmquellen vorgenommen werden soll. Ruhigen Gebiete sollen geschützt und erhalten werden. Es gehen vier Maßnahmenvorschläge in die förmliche Beteiligung. Die Wirkungsberechnung liegt vor, welche entlastende Wirkung eine Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30 auf der L 76 bringt.

Nr.	Anregung von	Thema	Anregung	Stellungnahme von Verwaltung
5.	Herr Dr. Hahn, Hamburg Weg 54a	L76/Bahnstr.	Es wird von der L76 gesprochen, aber vom Ortsausgang Richtung Norden handelt es sich um die Bahnstr.	<b>Frau Ganter:</b> Dort ist die Lärmbeeinträchtigung nicht so groß, daher ist an der Bahnstr. keine Maßnahme vorgesehen. <b>Herr Urban:</b> Daten ergeben, dass bis „Weitschies“ pro Tag 14.000 PKW's fahren und ab „Weitschies“ pro Tag 6.000 PKW's.

				<p><b>Frau Ganter:</b> Die L76 ist ein Autobahnzubringer und dies ist bei der Bahnstr. nicht gegeben.</p>
6.	Herr Lebang, Am Felde 33	Fluglärm / Fahrbahnbelag	<p>Warum wurde der Fluglärm für Ellerau überhaupt nicht berücksichtigt? In Quickborn ist der Fluglärm relevant für den LAP.</p> <p>Welche Nutzungsdauer hat neuer Fahrbahnbelag?</p>	<p><b>Frau Ganter:</b> Die Lärmkartierung des Flughafen Hamburg-Fuhlsbüttel ermittelt keine Belastungen bzw. keine Betroffenheiten durch Fluglärm für das Gebiet der Gemeinde Ellerau oberhalb der Schwellen von 55 dB(A) – berechnet als Lden – und oberhalb von 50 dB(A) – berechnet als Lnight – . Für Quickborn ist der Fluglärm relevant, da er dort eine ganz andere Belastung darstellt. Fluglärm wirkt sich gesundheitlich ganz anders aus, als Schienen- oder Straßenverkehrslärm.</p> <p>Bei innerstädtischem Belag handelt es sich um einschichtigen Beleg. Flüsterasphalt wird z.B. auf der Autobahn verwendet, da dieser mind. 80 km/h benötigt um eine Wirkung zu zeigen. Es ist noch nicht klar, wie lange der neue Asphalt haltbar ist, daher ist auch noch nicht vom Landesbetrieb Verkehr freigegeben.</p> <p><b>Herr Urban:</b> Eine Umleitung durch das Quickborner Gewerbegebiet wäre möglich.</p>
7.	Herr Schösser, Steindamm 2a	Luftbelastung	Die Luftbelastung in einer Tempo 30 Zone ist genauso hoch wie in einer Tempo 50 Zone.	<p><b>Frau Ganter:</b> Ziel des Lärmaktionsplanes ist die Reduzierung von Lärm, nicht von Luftbelastungen. Allerdings kann durch eine langsamere und stetigere Fahrweise auch ein Teil der Luftbelastungen aus dem Straßenverkehr reduziert werden. Dies zeigen Ergebnisse aus Berlin. Eine stetigere Fahrweise ist zum Beispiel auf der Poppenbüttler Str. und Niendorfer Str. in Norderstedt zu erkennen, seitdem dort aus Lärmschutzgründen Tempo-30 nachts angeordnet wurde.</p>
8.	Herr Kühn, Steindamm 23	Lärm- und Luftverschmutzung	Wurde in der Bahnstraße auch die Lärm- und Luftverschmutzung gemessen, wenn die Leute an der Ampel stehen?	<p><b>Frau Ganter:</b> Messungen werden generell nicht im Rahmen der Lärminderungsplanung vorgenommen, da sie nur eine Momentaufnahme darstellen und nicht vergleichbar mit den gesetzlich vorgegebenen Orientierungs- und Grenzwerten sind. Messungen zur Luftbelastung werden von der Lufthygienischen Überwachung des Landes nur dort vorgenommen, wo hohe Verkehrsbelastungen vorherrschen. Dies ist an der Bahnstraße nicht gegeben.</p>

9.	Frau Evers, Dorfstr. 16	Schützenswerte Gebiete	Was sind schützenswerte Gebiete und warum gerade der Herrendamm?	<b>Frau Ganter:</b> Die Ruhigen Gebiete sollen gemäß der EG-Umgebungslärmrichtlinie geschützt werden, damit dort zukünftig keine Lärmquellen entstehen sollen. <b>Herr Urban:</b> Wenn sich die Richtlinien ändern sollten, könnte dies ein Vorteil sein.
10.	Frau Radzuweit, Schulweg 1	Lärmschutzwand	In den Plänen ist vermerkt, dass es bei einem zweigleisigen Ausbau der Bahn eine Lärmschutzwand geben soll. Ist dem so?	<b>Frau Ganter:</b> Ja, den Entwurf hat es gegeben. Allerdings sind die schalltechnischen Untersuchungen noch nicht abgeschlossen. Da es noch nicht entschieden ist, wird es wahrscheinlich bis 2018 keine Lärmschutzwand geben.
11.	Herr Lebang, Am Felde 33	Schützenswerte Gebiete	Hat man den Herrendamm absichtlich genommen, damit Henstedt-Ulzburg keinen Autobahnzubringer bauen kann oder auch damit kein Gewerbegebiet entstehen kann?	<b>Herr Urban:</b> Dem ist nicht so, aber ja es könnte dann kein Gewerbegebiet mehr entstehen.

Frau Ganter erläutert das gesamte Prozedere und weist daraufhin, dass bis zum 15.03.2016 schriftliche Stellungnahmen abgegeben werden können.

Nr.	Anregung von	Thema	Anregung	Stellungnahme von Verwaltung
12.	Herr Ramcke, Schulweg 14	Fehlende Informationen	Im Internet ist ihm aufgefallen, dass zwei Informationen fehlen. Wurde für die Maßnahme der Tempo 30 Zone ein Gutachten erstellt? Er hätte gerne eine vergleichbare Lärmkarte. Zum Thema Flüsterasphalt konnte er keine Informationen finden. Wenn eine der Maßnahmen ergriffen wird, wie verschieben Sie dann die Zonen? Kann man die Lärmkarte des Landes als Grundlage nehmen und einfach 5dB(A) abziehen?	<b>Frau Ganter:</b> Es dauert noch ca. 2 Wochen, bis die Karten fertig sind. Auf der Internetseite des Landes ist die Höhe der errechneten Lärmbelastung in dB(A) je Gebäudefassade ersichtlich.  Der lärmindernde Asphalt sollte möglichst eine Minderung von 5dB(A) bringen. Allerdings wird die Asphaltdeckschicht laut dem Landesbetrieb Verkehr bis 2018 nicht erneuert werden.  Das ist als grober Anhaltswert theoretisch möglich. Es ist aber noch nicht klar, welche Deckschicht mit welcher

				lärmmindernden Wirkung ab 2018 eingebaut werden könnte.
13.	Herr Bernhard, Vorderer Kamp 20	Lärmminderun gsplan	Der Lärmminderungsplan wurde von der EU und dem Land aufgestellt. Doch was kostet es die Gemeinde?	<b>Frau Ganter:</b> Das Land hat die Kosten für die strategischen Lärmkarten übernommen.

Ende der gesamten Veranstaltung: 21.00 Uhr

Anlage:

- Anwesenheitsliste
- Präsentation LAP Frau Ganter